

Pfiffig zu motivierten Azubis

Ausbildung in Teilzeit! Was ist denn das? Eine pfiffige Art, motivierte Azubis zu finden. Unternehmen in der Region haben gute Erfahrungen gemacht. Das Jobcenter Stadt Kassel setzt seine erfolgreiche Initiative fort. „Der Kerngedanke ist einfach“, erklärt Projektleiterin Stefanie Teuteberg. „Viele junge Mütter und Väter würden sehr gern eine Ausbildung beginnen. Mit kleinen Kindern ist das aber nicht so einfach. Eine Ausbildung in Teilzeit bedeutet, dass die Azubis eine 30 Stunden-Woche in ihrem Ausbildungsbetrieb haben. Das lässt mehr Zeit für die Kinderbetreuung. Der Arbeitgeber zahlt 75 Prozent des regulären Ausbildungsgehalts.“

Personalchef Martin Dörries vom Ingenieurbüro „Cube Engineering“ ist von seiner ehemaligen Teilzeit-Auszubildenden Norma Santos begeistert. Mittlerweile ist sie fest angestellt: „Sie war von Anfang an anders als die Azubis, die direkt von der Schule kommen. Es ist spürbar, dass sie als Mutter gewohnt ist, Verantwortung zu tragen und Entscheidungen zu treffen. Das ist für unser Unternehmen Gold wert.“



Norma Santos hat bei Cube Engineering ihren Traumjob gefunden. Martin Dörries freut sich über ihren Erfolg. (Fotos: nh)

„Die Persönlichkeit zählt!“

Martin Erdmann, Allgemeinmediziner aus Kassel, hat schon mehreren jungen Müttern die Ausbildung in Teilzeit ermöglicht. Er schätzt ihre soziale Kompetenz: „Die Persönlichkeit zählt. Und die bringen die Frauen mit. Sie gehen sehr einfühlsam auf die Patienten ein. Das ist sehr wichtig. Und bei den Arbeitszeiten gibt es keine Probleme. Meine Mitarbeiterinnen helfen sich gegenseitig.“



Martin Erdmann, Allgemeinmediziner aus Kassel hat schon mehreren jungen Müttern die Ausbildung in Teilzeit ermöglicht. Er schätzt ihre soziale Kompetenz: „Die Persönlichkeit zählt!“

„Sie bringt Reife und Erfahrung mit!“

Goldschmiedemeister Bernd Range ist durch eine Anzeige des Jobcenters auf die Ausbildung in Teilzeit aufmerksam geworden. „Ich habe sofort bei Stefanie Teuteberg angerufen und einen Termin ausgemacht. Dann ging alles sehr schnell. Sie brachte Fatima Oussal gleich mit und nach einer Woche haben wir den Ausbildungsvertrag unterschrieben.“ Fatima Oussal ist die jüngste Mitarbeiterin im Team. „Sie bringt dennoch Reife und Erfahrung mit - und



Juwelier Bernd Range bildet Fatima Oussal in Teilzeit zur Einzelhandelskauffrau aus.

ist dazu noch PC-affin“, freut sich der Einzelhändler.

Coaching und Kinderbetreuung

Alle Azubis in spe erhalten durch das Jobcenter ein intensives Coaching. Die Kinderbetreuung wird mit Hilfe des Jobcenters oder des Kooperationspartners „Netzwerk Teilzeit“ geregelt. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Kassel. Projektleiterin Stefanie Teuteberg bleibt auch während der Ausbildungszeit Ansprechpartnerin für die Arbeitgeber. „Geben Sie jungen Eltern eine Chance auf Ausbildung. Wir beraten Sie gern.“ NH ■

jobcenter 
Stadt Kassel
Wir bewegen was!

► Kontakt: Stefanie Teuteberg,
Jobcenter Stadt Kassel, Beauftragte für
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Telefon: 05 61 / 28 85-2 84
E-Mail: stefanie.teuteberg@jobcenter-ge.de